

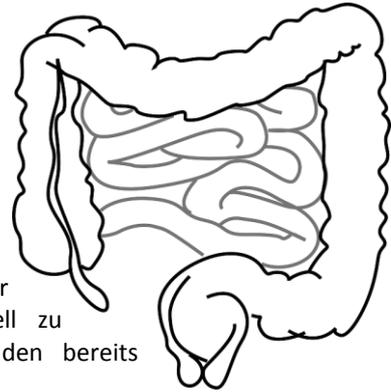


SONNEN NEWS – 26. NOVEMBER 2014

Der November im Zeichen der Darmgesundheit: Ein gesunder Vitamin D-Spiegel durch UV-Bestrahlung kann Darmkrebs- wachstum beeinflussen

Wissenschaftler aus den Niederlanden konnten jetzt nachweisen, dass eine UV-Bestrahlung das Darmkrebswachstum positiv beeinflussen kann.

Es ist schon einige Zeit bekannt: Ein ausgeglichener Vitamin D-Spiegel steht mit einer niedrigeren Darmkrebs-Sterblichkeitsrate im Zusammenhang. Nun machten es sich niederländische Wissenschaftler zur Aufgabe, auch den kausalen Zusammenhang in einem Maus-Modell zu erforschen. Die Ergebnisse waren vielversprechend und bestätigten den bereits offensichtlichen Zusammenhang nochmals.



Das Experiment

Die Mäuse, welche Gegenstand des Experimentes waren, wurden von den niederländischen Wissenschaftlern zu Beginn des Versuchs einer Vitamin D-Mangelernährung ausgesetzt. Alle für die Studie ausgesuchten Versuchsmäuse neigten dazu, Darmtumore zu entwickeln. Eine Mangelernährung förderte diesen Status. Die Versuchsmäuse wurden in drei verschiedene Versuchsgruppen eingeteilt. Eine Kontrollgruppe, welche keine Vitamin D in irgendeiner Form erhielt, eine Gruppe welche Vitamin D als Nahrungsergänzung erhielt und solche, welche täglich mit UV-Licht bestrahlt wurde.

Bei jenen Mäusen, welche mit Vitamin D supplementiert wurden, hatte sich nach sechswöchiger Behandlung der Vitamin D-Status beachtlich erhöht.

Das Ergebnis

Mit Ausnahme der Kontrollgruppe, konnte in den anderen Mäuse-Gruppen eine Abnahme der Tumorlast nachgewiesen werden. In der UV-bestrahlten Mäuse-Gruppe konnte sogar eine Verlangsamung des Tumorwachstums festgestellt werden.

Fazit

Die Studie verdeutlicht wie wichtig eine moderate UV-Exposition ist. Und dies sogar aus zweierlei Sicht. Einerseits lässt sie den Vitamin D-Spiegel ansteigen, welcher zur Prävention bösartiger Tumore benötigt wird. Auf der anderen Seite, kann eine UV-Exposition sogar dafür verantwortlich sein, die Entwicklung bereits entstandener, bösartiger Tumore, zu verlangsamen. Hierzu waren die Supplemente der Studie nicht in der Lage.

Im Rückschluss bedeutet dies, dass die regelmäßige und moderate Nutzung eines Solariums das Risiko an Darmkrebs zu erkranken, verringern kann.

Zwar konnte diese Studie bisher nur an Mäusen durchgeführt werden, dennoch deuten die epidemiologischen Daten darauf hin, dass die Studienergebnisse sich auch auf den Menschen anwendenden lassen.

Quelle:

Heggert Rebel, Celia Dingemans-van der Spek, Daniela Salvatori, Johannes P.T.M. van Leeuwen, Els C. Robanus-Maandag and Frank R. de Groot: *UV exposure inhibits intestinal tumor growth and progression to malignancy in intestine-specific Apc mutant mice kept on low vitamin D diet.* Artikel erstmals online veröffentlicht am: 5 JUN 2014, DOI: 10.1002/ijc.29002

Der Bundesfachverband Besonnung e.V. in den sozialen Netzwerken. Folgen Sie uns und erhalten Sie die neusten Infos zu Sonne, Solarium und Vitamin D:

<https://www.facebook.com/BundesfachverbandBesonnungEV?ref=hl>

<https://plus.google.com/106482280718967784125/about>

<http://www.youtube.com/channel/UCNgl-ZbueD2xFQlw60XRfRA?feature=watch>